

Asien: China

Legendäre Seidenstrasse von Peking bis Urumqi

Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- Höhepunkte entlang Chinas klassischer Seidenstraße
- Terrakotta-Armee in Xian
- Chinesische Mauer, singende Sandberge und Mogao Grotten
- Wüstenstädte Dunhuang & Turfan
- Sonntagsmarkt in Kashgar
-

Reisebeschreibung

zzgl. internationale Flüge - Auf geschichtsträchtigen Spuren bereisen wir während unserer Chinareise den Ostteil der antiken Seidenstraße, wobei wir ganz China durchqueren - von Peking im Osten über Kashgar ganz im Westen bis nach Urumqi. Dabei dürfen die Terrakotta Armee, ein Besuch der Großen Mauer und der verbotenen Stadt ebenso wenig fehlen wie die Mogao Grotten bei Dunhuang, die singenden Sandberge, der Mondsichelsee und die flammenden Berge. Von Urumqi aus führt uns unser Weg hinauf zum auf 3645m gelegenen Karakul See im schneebedeckten Pamir Gebirge und zum wunderschönen, tiefblauen Himmelssee.



Reiseverlauf

1. - 17. Tag Chinas legendäre Seidenstrasse von Peking bis Urumqi

1. Tag: Individuelle Anreise nach Peking/China

Gerne sind wir Ihnen bei der Flugbuchung behilflich, sprechen Sie uns einfach an! Flüge sind ab fast allen größeren Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz buchbar.

2. Tag: Ankunft in Peking

Im Laufe des Tages kommen wir in Peking an und werden zum Hotel gebracht. Den Rest des Tages können wir für erste Besichtigungen auf eigene Faust nutzen. -/-

3. Tag: Besichtigungen in Peking

Den heutigen Tag verbringen wir mit einem Ausflug zur Großen Mauer bei Badaling. Unterwegs fahren wir am sog. Vogelneist vorbei, dem Sportstadion, das für die Olympischen Spiele 2008 errichtet wurde. Hier haben wir Gelegenheit, eine Fotopause zu machen. Und dann stehen wir endlich vor dem gewaltigsten Bau der Welt – der chinesischen Mauer! Wie lang sie wohl ist? Diese Frage hat sich auch die chinesische Regierung gestellt und 2000 Techniker & Vermesser waren rund 4 Jahre lang damit beschäftigt, die Mauer so genau wie möglich zu vermessen. Herausgekommen ist eine unglaubliche Länge von 21.196,18 km (wenn man alle Teile zusammen zählt, denn die Mauer ist keineswegs ein durchgehendes Bauwerk). Wir schlendern über einen verschwindend kleinen Teil der Mauer und genießen den Rundumblick über die umliegende Landschaft. Auf dem Rückweg bleibt noch Zeit, eines der Ming-Gräber am Fuß des Tianshou - Berges zu besuchen. F/M/-

4. Tag: Peking – die Verbotene Stadt – Nachtzug nach Xian

Heute erwartet uns der Platz des Himmlichen Friedens, der als Symbol des politischen Mittelpunktes von China gilt. Auf einer Fläche von einem Quadratkilometer bewundern wir die gigantische, geschichtsträchtige Anlage. Danach gehen wir zu Fuß durch einige der vorderen Tore zum Mittagstor, dem Haupteingang zur Verbotenen Stadt und UNESCO Weltkulturerbe. Wörtlich übersetzt heißt sie eigentlich „purpurne verbotene Stadt“, der Einfachheit halber wird sie aber meist nur verbotene Stadt oder auch Kaiserpalast genannt. Als zu Beginn des 15. Jahrhunderts mit dem Bau dieser gewaltigen Palastanlage begonnen wurde, sollen bis zu 1 Mio. Arbeiter gleichzeitig hier gearbeitet haben und so konnte die Anlage schon nach weniger als 15 Jahren fertig gestellt werden. Sie erstreckt sich über 720.000 qm und umfasst 890 Gebäude. Insgesamt haben über 24 Kaiser über 500 Jahre hier gewohnt

und über das ganze Reich der Mitte regiert. Außerdem steht der Himmelstempel, das eindrucksvolle Wahrzeichen der Hauptstadt auf dem Programm. Hier beteten die chinesischen Kaiser um eine gute Ernte und die Ewigkeit ihrer Herrschaft. Abends fahren wir mit dem Nachtzug nach Xian (ÜN im Mehrbettabteil, Softsleeper). F/M/-

5. Tag: Ankunft in Xian & erste Besichtigungen

Am Morgen kommen wir in Xian am Bahnhof an und fahren erst einmal zum Hotel und frühstücken. Xi'an ist eine historische Stadt mit einer langen Geschichte unter den kaiserlichen Hauptstädten und so gibt es viel für uns zu sehen! Wir bummeln durch die Altstadt von Xi'an und besuchen den neu angelegten zentralen Platz mit Glocken- und Trommelturm, die einst Tages- und Nachtzeiten verkündeten. Ebenfalls auf dem Programm steht der Besuch der Kleinen Wildganspagode aus der Tang Zeit. F/M/-

6. Tag: Xian – Besuch der Terrakotta Armee – Zugfahrt nach Lanzhou

Zahlreiche Sehenswürdigkeiten aus der Zeit des „Ersten Kaisers“ und der Blütezeit des Tang-Reiches sowie die bis heute spürbare faszinierende Atmosphäre einer Stadt, die als östlicher Start- und Endpunkt der Seidenstraße großen Einfluss genoss, machen das ehemalige Chang'an (Langer Friede) zu einem der meist besuchten Ziele einer jeden China Rundreise. Ein absolutes Muss ist natürlich ein Besuch der berühmten Terrakotta – Armee. Sie zählt zum UNESCO Weltkulturerbe Der Kaiser Qin Shi Huang Di ließ sich eine gigantische Grabanlage schaffen, die von einer Armee aus Tonsoldaten für immer bewacht werden sollte. Nach ausführlicher Besichtigung steigen wir in Xi'an in den Schnellzug, der uns in rund 3 Stunden nach Lanzhou bringt. Transfer zum Hotel. F/M/-

7. Tag: Zugfahrt nach Zhangye – Besichtigungen – Fahrt nach Jiayuguan

Den Vormittag verbringen wir mit einer Fahrt im Schnellzug nach Zhangye (ca. 4 Std.). Hier angekommen besuchen wir den Tempel des großen Buddhas, der die größte Buddha Figur Chinas beherbergt. Sie ist stolze 34,5 Meter lang und misst von Schulter zu Schulter 7,5 Meter! Entsprechend groß ist auch der Tempel, der mit seinen 13 Geschossen 33 Meter in die Höhe reicht und mit kunstvollen Wandmalereien verziert ist.

Anschließend fahren wir in den Danxia Geopark, wo uns eine der faszinierendsten Landschaften Chinas erwartet die zu Recht seit 2009 zum UNESCO Welterbe zählt. Die hügeligen Landschaften leuchten uns in allen rot- gelb- und orangetönen entgegen, die es gibt. Schliesslich erreichen wir am späten Nachmittag unser heutiges Ziel, Jiayuguan. F/-/

8. Tag: Jiayuguan – Fahrt nach Dunhuang

Auf dem Weg nach Dunhuang besuchen wir am Morgen zunächst den westlichsten Punkt der Großen Mauer am Jiayuguan Pass sowie die „hängende große Mauer“. Nach gut 5 Stunden Fahrt erreichen wir schliesslich das 400km entfernte Dunhuang, einer der wichtigsten Stationen auf der antiken Seidenstraße, und beziehen unser Hotel. F/-/ (400km, ca. 5 Std.)

9. Tag: Besichtigungen in Dunhuang & Ausflug zum Mondsichelsee

Am Morgen erkunden wir die buddhistischen Mogao-Grotten, die im Jahre 1987 in die Liste der UNESCO-Weltkulturerben aufgenommen wurden. Große und kleine in die Felsen gemeißelte Buddha Figuren, ein riesiger liegender Buddha und unzählige bunte Felsmalereien zieren die Höhlen von innen und außen und zeugen von der lange zurückreichenden Geschichte der Höhlen. Jahrhunderte lang in Vergessenheit geraten und vom Wüstensand verschluckt, wurden sie durch Zufall im 19. Jhd. wiederentdeckt.

Anschließend folgen wir dem Ruf der Wüste hinein in die schier endlosen Sanddünen der Taklamakan Wüste. Wir erfahren, wie die „klingenden Sandberge“ (Mingsha Shan) zu ihrem Namen gekommen sind und schliesslich erreichen wir den Mondsichelsee (Yueya Quan). Er war ein wichtiger Anlaufpunkt der Karawanen, die sich hier mit Wasser versorgen konnten. Wer mag, kann auf dem Rücken eines Kamels die Wüste erkunden (fakultativ). Rückkehr zum Hotel in Dunhuang. F/-/

10. Tag: Dunhuang – Ausflug in den Yadan Geopark

Heute unternehmen wir einen Ausflug zum Yadan National Geopark (auch Yadan oder Yardang), unterwegs machen wir Halt am Yumen Pass (auch Yumenguan). Im Yadan Geopark können wir auf einer Fläche von knapp 400 Quadratkilometern (die wir natürlich nur zu einem kleinen Teil besuchen können) zahllose Felsen bewundern, die hier im Laufe der Jahrtausende von Wind und Wetter geformt aus der Landschaft ragen. Mit ein wenig Phantasie können wir in den Felsen sogar Häuser, Tiere oder Fabelwesen erkennen. Nach ausführlichen Besichtigungen fahren wir zurück in unser Hotel nach Dunhuang. F/-/ (insg. 360km, ca. 4,5-5 Std.)

11. Tag: Dunhuang – Zugfahrt nach Turfan

Mit dem Wagen fahren wir heute zum Bahnhof nach Liuyuan und besteigen einen Schnellzug, der uns nach Turfan bringt (ca. 3,5 Std.). Hier angekommen werden wir am Bahnhof abgeholt und zum Hotel gebracht. F/-/

12. Tag: Besichtigungen in und um Turfan

Die Stadt Turfan (auch Turpan) liegt in der Turfan Senke, die an Ihrer tiefsten Stelle knapp 155m unter dem Meeresspiegel liegt. Sie war einst wichtiger Durchgangspunkt auf der nördlichen Seidenstraße und bis heute zeugen beeindruckende Bauwerke & Ruinen von der Jahrtausende zurückreichende Geschichte der Stadt. Wir besuchen die Ruinenstadt Gaochang. Sie war lange Zeit die Hauptstadt der Region und erstreckte sich über 2,2 Mio qm! Heute zeugen beeindruckende Ruinen von der einstigen Größe und Pracht der Stadt. Vorbei an den Flammenden Bergen, die sich in der Mittagssonne rot-golden vom strahlend blauen Himmel abheben, fahren wir zu den Grotten von Bezeklik. Ähnlich wie in den Mogao Grotten finden wir auch hier unzählige kunstvolle Wandmalereien und Buddha-Statuen aus vielen Jahrhunderten und so ist es nicht verwunderlich, dass Bezeklik den Beinamen „Höhle der Tausend Buddha Statuen“ trägt.

Eine kurze Fahrt führt uns zu den Astana Gräbern. Hier wurden ca. 500 Jahre lang Generäle, Soldaten und einfache Bürger begraben. Jede Familie hatte ihre eigene Grabkammer in der die Verstorbenen, zusammen mit kleinen Ton- & Holzfiguren von Häusern, Pferden und allem, was man Ihnen für das Leben nach dem Tod mitgeben wollte, begraben wurden. Am Nachmittag besichtigen wir das weithin sichtbare Emin Minarett und das Karez Bewässerungssystem. In einem ausgeklügelten System unterirdischer Kanäle und Brunnen wird das kostbare Nass vor der Verdunstung bewahrt und durch die Stadt geleitet. F/M/-

13. Tag: Turfan – Besichtigungen – Nachtzug nach Kashgar

Am Vormittag unternehmen wir einen Ausflug zu den nahegelegenen Ruinen von Jiaohe. Die Stadt stammt aus der Han-Dynastie und ist über 2000 Jahre alt. Nachmittags geht es mit dem Nachtzug weiter nach Kashgar (ÜN im Mehrbettabteil, Softsleeper). F/M/-

14. Tag: Ankunft in Kashgar – Besuch des Sonntagsmarktes

Gegen Mittag erreichen wir Kashgar, den wichtigsten Umschlagplatz für den damaligen Karawanenhandel. Noch heute ist der Sonntagsbazar von Kashgar der größte und bedeutendste Markt des Orients mit bis zu 150 000 Besuchern, auch aus den umliegenden Ländern. Und da heute Sonntag ist, verbringen wir den Nachmittag mit einem ausgedehnten Spaziergang über den Basar. Auch die Id-Kah Moschee, das größte islamische Gotteshaus in China, und das Abak Hodscha Mausoleum mit dem „Grab der duftenden Konkubine“ stehen auf dem Programm. -/M/-

15. Tag: Kashgar – Ausflug zum Karakul See

Rund 195km von Kashgar entfernt liegt der Kalakuli See auf 3.645m Höhe, bei uns besser bekannt als Karaköl oder Karakul See. Mal tiefblau, mal türkis erstrahlt der See vor der beeindruckenden Kulisse des Pamir Gebirges am Fuße des 7.546 m hohen Mustagh Ata, dem „Vater aller Eisberge“. Gemütlich ziehen kleinere Kamelkarawanen am Ufer entlang oder wir können grasende Yak-Herden beobachten, während wir zu Fuß die Umgebung erkunden. Am Nachmittag kehren wir zurück nach Kashgar. F/M/-

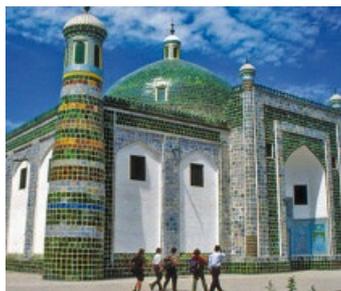
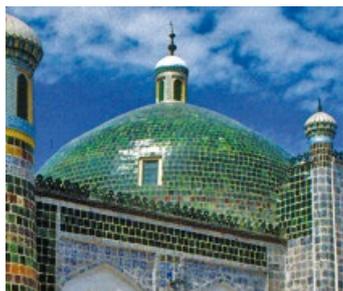
16. Tag: Kashgar – Flug nach Urumqi - Ausflug zum Himmelssee & Bootsfahrt

Am Morgen fliegen wir von Kashgar nach Urumqi. Ein Ausflug führt uns nach der Ankunft zum Himmelssee in 1980m Höhe. Wir genießen bei einer Bootsfahrt auf unglaublich blauen Himmelssee das wundervolle Bergpanorama und wenn uns das Wetter hold ist sehen wir, woher der Himmelssee seinen Namen hat! Denn dann spiegelt sich der Himmel & die Wolken im See und man könnte meinen, man blick hinauf statt hinab. Zurück in Urumqi besuchen wir den Hongshan-Park, von wo aus wir einen herrlichen Blick auf die ganze Stadt haben. F/M/-

17. Tag: Urumqi – individuelle Abreise

Das Ende unserer erlebnisreichen China Rundreise kommt mal wieder schneller als erwartet und so bringt uns heute im Laufe des Tages ein letzter Transfer zum Flughafen und wir treten den Rückflug nach Deutschland an. Die Ankunft erfolgt, je nach gebuchtem Flug, am gleichen oder am Folgetag. F/-/-

[Hier](#) finden Sie eine Übersicht mit weiteren China Reisen. , (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- alle Fahrten im privaten, klimatisierten Fahrzeug
- Fahrten im Schnellzug laut Reiseverlauf (2.Klasse)
- Inlandsflug (Economy Class) inkl. Steuer
- 13 ÜN in gehobenen Mittelklassehotels im DZ
- 2 ÜN im Nachzug/Liegewagen (4 Bett-Abteil Softsleeper)
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- örtl. wechselnde deutschsprachige Reiseleitung in Peking und Xian
- örtl. wechselnde englischsprachige Reiseleiter in allen weiteren Orten
- Mahlzeiten: 14x F, 9x M
- AuD-Infomaterial
- Reiseführer

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag April bis Juni 2020: 560,- €
- Einzelzimmerzuschlag Juli bis einschl. 01.10.20: 575,- €
- Einzelzimmerzuschlag 29.10. und 26.11.20: 525,- €
- China Visum, z.Zt. ca. 125,45,- € p. P.
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Internationale Flüge (ab/an D, A, CH; auf Anfrage über uns buchbar)
- Rail & Fly Ticket 85,- €



Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 14